

II-1948 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 959/J

A N F R A G E

1984-10-18

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Dr. Hawlicek.
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Auslandskulturarbeit in afrikanischen Ländern
südlich der Sahara

Auch für die Beziehungen Österreichs zur großen Gruppe afrikanischer Staaten südlich der Sahara gilt die Erkenntnis, daß die Herstellung kultureller Beziehungen ein unverzichtbares Korrelat für die Festigung politischer und wirtschaftlicher Verbindungen darstellt. Wenngleich der gegenwärtige Entwicklungsstand zahlreicher afrikanischer Länder nur einen selektiven Einsatz der Instrumente österreichischer Auslandskulturarbeit gestatten dürfte, steht doch ohne Zweifel fest, daß in vielen Bereichen auch eine fruchtbare kulturelle Zusammenarbeit zwischen Österreich und afrikanischen Ländern möglich sein könnte. Ein nicht unbeträchtlicher Teil dieser Zusammenarbeit könnte sich im übrigen auf die Bemühung afrikanischer Länder, ihr eigenes kulturelles Erbe zu erhalten, beziehen.

Aus diesem Grund stellen die gefertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Haben Sie die Absicht, afrikanische Länder in die Auslandskulturarbeit einzubeziehen?
2. Besteht die Möglichkeit der Auslandskulturarbeit in afrikanischen Ländern südlich der Sahara erhöhte Aufmerksamkeit zu bilden?
3. Welche inhaltlichen Schwerpunkte kommen für die Auslandskulturarbeit südlich der Sahara in Betracht?